

Clubmeisterschaft 2016: Erwartetes und Unerwartetes

Gesamtsieger von 2015 auch 2016 vorn - auf den Treppchenplätzen eine "bunte Bootsmischung"



Die alten und neuen Clubmeister Hölter / Szymczak liegen schon in der ersten Wettfahrt bei einem heftigen Regenschauer vorn.

Das von vielen erwartete Top-Ergebnis der diesjährigen Clubmeisterschaften am 18./19. Juni stellte sich auch zuverlässig ein: wie im Vorjahr konnten sich Andreas Hölter und Britta Szymczak auf ihrer Dyas klar als Gewinner der Kielbootwertung sowie als Gesamtsieger durchsetzen. Dahinter rangierte in der Gesamtwertung schon die Familiencrew Sven und Winfried Steinkamp auf einem Kielzugvogel, die in der Kielbootwertung hinter Timon Beuers / Uli Heinrich (Dyas) den dritten Podestplatz erkämpfen konnte. Diese Platzierungen gehörten eher zu den unerwarteten Ereignissen des Wochenendes.

1



Vielfalt statt Einheitsklasse - das Starterfeld aus Jollen und Kielbooten zeigte ein buntes Bild.

Als Sieger der Jollenwertung vor Tristan Schäfer (Laser) und Niels Köhler / Jutta Köhler (Pirat) sicherten sich Matthias Römmer und Henrik Frey / Silja Frey (P-Boot) in der Gesamtwertung den dritten Platz. Trotz eines kleinen "Hängers" in der dritten Wettfahrt am Sonntag hatte es erkennbar nicht nur Ihnen viel Freude gemacht, sich mit anderen SCH-Crews und einigen Teilnehmern des Segelclubs Mühlbachtal (SCMH) zu messen. Drei Boote der Mühlbachtaler waren zur parallel laufenden Clubmeisterschaft des SCMH im Rahmen der SCH-Clubmeisterschaft gemeldet. Für die nötige Fairness sorgte die Wertung mit Yardstickzahlen als Vergütungsfaktoren, da das Starterfeld aus Jollen und „Dickschiffen“ ein buntes Bild abgab.



"Schietwetter" wechselte sich mit Sonnenstrahlen ab.

Auch nicht ganz unerwartet vollführte das Wetter die vorhergesagten Kapriolen und erzwang mit einem heraufziehenden Gewitter eine Verkürzung der ersten Wettfahrt am Samstag. Aber auch die Dusche von oben konnte die Stimmung beim gemütlichen Ausklang des ersten Wettkampftages mit Würstchen und Steaks vom Grill nicht beeinträchtigen, denn zum Abend hin klarte es auf.



An den Bojen des Dreieckskurses ging es auch schon mal eng zu.

Die beiden Wettfahrten am Sonntag sahen spannenden Segelsport mit wechselnden Positionen und engen Wendemanövern. Da alles heil geblieben ist, gibt es keine Nachwehen auszukurieren. Bei der Siegerehrung dankte Oliver Frey (1. Vorsitzender SCH) allen Teilnehmern beider beteiligter Clubs für den fairen Wettkampf und betonte, dass ihm die zwei Tage sehr viel Spaß gemacht hätten. Dass die Clubmeisterschaften dieser Spaß werden konnten, dafür ist insbesondere dem Organisationsteam mit Stephan Kunze (Wettfahrtleiter) sowie Oliver Frey und Steffen Köhler zu danken.



Alle Siegercrews - flankiert von Wettfahrtleiter Stephan Kunze und Oliver Frey (rechts) - auf einen Blick.